



Weisungen MyHockey League Saison 2024/25

1.	Wichtige Reglemente	2
2.	Spielplan	2
2.1	Spieltage & Spielzeiten	2
2.2	Spielabsage & Spielverschiebung	2
2.3	Spielabbruch & Spielverlegung	2
2.4	Forfaits	2
2.5	Sanität	2
2.6	Ordnung & Sicherheit	2
2.7	Verzicht eines Aufstiegs	3
3.	Spielmodus / Phasen	3
3.1	Spielplan & Spieldaten	3
3.2	Meisterschaftsphasen	3
3.2.1	Phase: Regular Season	3
3.2.2	Pre-Playoffs	4
3.2.3	Phase: Payout-Final	4
3.2.4	Phase: Playoffs	4
4.	Diverses	5
4.1	MHL - SL Aufstiegsmodus Saison 2024/25	5
4.2	Freiwilliger Abstieg / Rückzug / Konkurs	5
4.3	MyHockey League Topscorer	6
4.3.1	Punktevergabe:	6
4.3.2	Einträge im Reporter-System	6
4.3.3	Präsentation und Einlauf vor Spielbeginn	6
4.4	Korrektur von Scorerpunkten	6
4.5	Ticketkontingent Gastclub	6
4.6	Spezialtrikot & Sonderaktionen	7
4.7	Wanderpokal	7
4.7.1	Sorgfaltpflicht	7
4.7.2	Haftung	7
4.8	Interviews	7
4.8.1	Durchführung	7
4.8.2	Tipps für die Durchführung	8
4.8.3	Hochladen der Interviews	8
4.9	Trikots/Werberegulativ	9
4.10	Videoaufnahme von Meisterschaftsspielen	9
4.10.1	Vorbemerkungen	9
4.10.2	Verantwortlichkeiten	9
5.	Kontakte	9
6.	Verteiler	10
7.	Gültigkeit	10

1. Wichtige Reglemente

Die Grundlagen der Weisungen sind folgende Reglemente; Spielreglement, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen, Statuten der Swiss Ice Hockey Federation.

Unter dem Link <https://www.sihf.ch/de/leagues-cup/reglemente-weisungen/> befinden sich unter anderem die folgenden Reglemente und Weisungen, welche für den Spielbetrieb Anwendung finden:

- [Rechtspflege](#)
- [Ordnung und Sicherheit](#)

Unter dem Link <https://www.sihf.ch/de/leagues-cup/reglemente-weisungen/spielbetrieb/> sind folgende Reglemente zu finden:

- Spielbetrieb Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport
- Rahmenbedingungen
- Registrierungen (SRA)
- System 2-Spielerregulierungen (B-Lizenzen)

2. Spielplan

Der Spielplan ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 42](#) geregelt.

2.1 Spieltage & Spielzeiten

Spieltage und Spielzeiten sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 39](#) geregelt.

Regular Season:	Mittwoch/Samstag
Playoffs:	Dienstag/Donnerstag/Samstag
Pre-Playoffs:	Dienstag/Donnerstag/Samstag
Playout-Final:	Dienstag/Donnerstag/Samstag

2.2 Spielabsage & Spielverschiebung

Das Vorgehen bei Spielabsagen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 44-48](#) geregelt.

2.3 Spielabbruch & Spielverlegung

Das Vorgehen bei Spielabbrüchen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 52 und 54](#) definiert.

2.4 Forfaits

Forfaits sind im Spielbetriebsreglement unter den [Artikeln 66-69](#) geregelt.

2.5 Sanität

Der Sanitätsdienst ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 6](#) definiert.

Der Heimclub ist verantwortlich für den Sanitätsdienst. Bei allen Spielen muss ein ausgebildeter Samariter/in, Rettungssanitäter/in oder Arzt/Ärztin vor Ort sein.

2.6 Ordnung & Sicherheit

Als Grundlage gilt das technische [Reglement Ordnung und Sicherheit](#). Jeder Club bestimmt einen Verantwortlichen, der mit dem Sicherheitsverantwortlichen der Liga, den anderen Clubs, den Fan-Organisationen und den Behörden einschliesslich der Polizei in Kontakt steht. Die eingereichten und bewilligten Sicherheitskonzepte und Sicherheitsdispositive sind verbindlich.

2.7 Verzicht eines Aufstiegs

Das Vorgehen bei einem Verzicht auf einen Aufstieg ist im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 73](#) definiert. Die Mannschaften müssen Ihre Absicht, nicht aufsteigen zu wollen bis spätestens am **31. Januar** der laufenden Saison melden.

3. Spielmodus / Phasen

3.1 Spielplan & Spieldaten

Der Spielplan und die Spieldaten sind im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 42](#) geregelt. Der Spieldatenplan ist unter folgendem Link abrufbar:

- https://www.sihf.ch/media/26855/spieldatenplan_final_2024_2025.pdf

3.2 Meisterschaftsphasen

Es gibt in der Meisterschaft die folgenden Phasen, wobei jede Phase einzeln zählt:

- Regular Season
 - 22 Qualifikationsrunden (Hin- und Rückrunde) überregional
 - 10 Qualifikationsrunden (Hin- und Rückrunde) in den regional aufgeteilten Gruppen
 - Pre-Playoffs: Rang 7 vs. 10 & Rang 8 vs. 9 (best of three)
- Playoff-Final: Rang 11 vs. 12 (best of five)
- Playoff - ¼-Final, ½-Final und Final (best of five)

Der späteste Spielbeginn für die Regular Season, die Pre-Playoffs, den Playoff-Final und die Playoffs ist 20:15 Uhr.

3.2.1 Phase: Regular Season

Overtime Regular Season

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden folgt eine «Overtime» (Verlängerung). Es findet keine Eisreinigung statt und die Pause dauert 3 Minuten. Es ist den Mannschaften nicht erlaubt sich in die Garderoben zu begeben und die bestraften Spieler müssen während der Pause auf der Strafbank bleiben.

- für die «Overtime» beziehen die Mannschaften die gleiche Spielfeldseite wie zu Beginn des 3. Drittels;
- die «Overtime» wird (bei keinen laufenden Strafen nach 60 Minuten) mit je 3 Feldspielern plus Torhüter gespielt;
- die «Overtime» dauert maximal 5 Minuten;
- jene Mannschaft, die in der «Overtime» das 1. Tor erzielt (sudden death), gewinnt das Spiel und erhält einen zusätzlichen Punkt; der Verlierer erhält 1 Punkt.

Penalty-Schiessen (Shootout) Regular Season

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» immer noch unentschieden, folgt ein Shootout:

- Vor Beginn des Shootouts wird der mittlere Teil der Eisfläche über die gesamte Länge des Spielfeldes zwischen den Endspielpunkten mit der Eismaschine trocken aufbereitet.
- die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld-Seite wie in der Verlängerung;
- 5 Penaltys pro Team (5 verschiedene Schützen)
- jene Mannschaft, die das Shootout gewinnt, erhält einen zusätzlichen Punkt; der Verlierer erhält 1 Punkt

Bestimmungen für das Penalty-Schiessen Regular Season

Steht es nach 5 Penaltys jeder Mannschaft immer noch unentschieden, wird das Penalty-Schiessen mit einem «tiebreak»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler pro Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tiebreak»-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie nicht begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden. Nur das entscheidende Tor wird dem Schützen der Gewinnermannschaft in der Statistik/Game-Center zugeschrieben.

Generell:

- Der Sieger erhält nach 60 Minuten 3 Punkte
- Unentschieden nach 60 Minuten: je 1 Punkt für beide Mannschaften
- Der Sieger nach Verlängerung oder Shootout erhält einen weiteren Punkt, der Verlierer behält den einen Punkt.

Die letzten beiden Runden werden vom Ligaleiter so angesetzt, dass für keinen Club Vor- oder Nachteile entstehen können. Das heisst, gleiches Datum und Anspielzeit für alle Paarungen. Kriterien bei Punktgleichheit sind im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 72](#) geregelt.

3.2.2 Pre-Playoffs

Die Pre-Playoffs zählen zur Spielphase der Regular Season.

Die Pre-Playoffs werden wie folgt ausgetragen: «best of three»

- Rang 7 vs. Rang 10
- Rang 8 vs. Rang 9

Das besser klassierte Team nach der Regular Season hat jeweils im 1. & 3. Spiel Heimvorteil.

Die beiden Gewinner der Pre-Playoffs Serien ziehen anschliessend in den ¼-Final der Playoffs ein. Für die Verlierer der Pre-Playoffs ist die Saison beendet.

Nach den Pre-Playoffs wird die Tabelle mit den in der Meisterschaft verbliebenen Teams, gemäss der Platzierung nach der Regular Season neu erstellt.

3.2.3 Phase: Playout-Final

Nach dem Ende der Regular Season spielen die Mannschaften, welche auf den Plätzen 11 und 12 der Rangliste liegen eine Playout-Final Serie im «best of five»-Format.

In den Playout-Final Spielen hat die besser platzierte Mannschaft aus der Regular Season im 1., 3. und 5. Spiel Heimvorteil.

Der Verlierer der Playout-Final Serie steigt direkt in die 1. Liga ab.

3.2.4 Phase: Playoffs

An den Playoffs nehmen die auf den Rängen 1 bis 6 platzierten Mannschaften der Regular Season und die beiden Gewinner der Pre-Playoff Serien teil (Spieldaten siehe Spielplan).

Die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 8 der Rangliste spielen den Playoff Viertelfinal in einer «best of five» Serie (Paarungen = 1. vs. 8., 2. vs. 7, 3. vs. 6. und 4. vs. 5.). Nach Beendigung des Playoff-Viertelfinals bestreiten die Sieger den Playoff-Halbfinal in einer «best of five» Serie. Die verbleibenden 4 Mannschaften werden gemäss der Platzierung nach der Regular Season rangiert. Es spielen der verbleibende Beste gegen den verbleibenden Viertbesten, der verbleibende Zweitbeste gegen den verbleibenden Drittbesten. Nach Beendigung des Playoff-Halbfinals bestreiten die Sieger den Playoff-Final in einer «best of five» Serie.

In den Playoff-Spielen hat die besser platzierte Mannschaft aus der Regular Season im 1., 3. und 5. Spiel Heimvorteil.

1/4 - Final (best of five)

Paarungen gemäss Platzierung nach der Regular Season: Rang 1-8, Rang 2-7, Rang 3-6, Rang 4-5. Die Sieger der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals.

1/2 - Final (best of five)

Die verbleibenden vier Mannschaften werden gemäss der Platzierung nach der Regular Season rangiert. Der verbleibende Beste gegen den verbleibenden Viertbesten, der verbleibende Zweitbeste gegen den verbleibenden Drittbesten. Die Sieger der Halbfinals qualifizieren sich für den Final.

Final um den Schweizermeistertitel (best of five)

Die verbleibenden zwei Mannschaften werden erneut gemäss der Platzierung nach der Regular Season rangiert. Es spielt der verbleibende Beste gegen den verbleibenden Zweitbesten. Der Gewinner ist Schweizermeister der MyHockey League.

Verlängerung (Overtime) Playoffs, Pre-Playoffs und Playout-Final

Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, so folgt eine «Overtime» (Verlängerung):

- es findet eine Eisreinigung statt, die Pause dauert 18 Minuten;
- für die «Overtime» beziehen die Mannschaften die gleiche Spielfeldseite wie im 2. Drittel
- die «Overtime» (bei keinen laufenden Strafen nach 60 Minuten) mit je 5 Feldspielern plus Torhüter gespielt;
- die «Overtime» dauert maximal 20 Minuten;
- jene Mannschaft, die in der «Overtime» das 1. Tor erzielt (sudden death) gewinnt das Spiel

Penalty-Schiessen (Shootout) Playoffs, Pre-Playoffs und Playout-Final

Steht ein Spiel auch nach Ablauf der «Overtime» immer noch unentschieden, folgt ein Shootout:

- Vor Beginn des Shootouts wird der mittlere Teil der Eisfläche über die gesamte Länge des Spielfeldes zwischen den Endanspielpunkten mit der Eismaschine trocken aufbereitet;
- die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld-Seite wie in der Verlängerung;
- 5 Penaltys pro Team (5 verschiedene Schützen)

Bestimmungen für das Penalty-Schiessen Playoffs, Pre-Playoffs und Playout-Final

Steht es nach 5 Penaltys jeder Mannschaft immer noch unentschieden, wird das Penalty-Schiessen mit einem «tiebreak»-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einem Spieler je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den «tiebreak»-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie nicht begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spieler eingesetzt werden. Nur das entscheidende Tor wird dem Schützen der Gewinnermannschaft in der Statistik/Game-Center zugeschrieben.

4. Diverses

4.1 MHL - SL Aufstiegsmodus Saison 2024/25

Folgende Kriterien müssen für einen Aufstieg in die Sky Swiss League (SL) erfüllt sein:

- Aufstiegswillige Clubs müssen ihr Aufstiegs gesuch **bis spätestens 15. Dezember 2024** an pascal.voegtlin@nationalleague.ch, paolo.angeloni@sihf.ch und michael.end@sihf.ch einreichen.
- Der MHL-Schweizermeister darf direkt aufsteigen (das Aufstiegs gesuch muss bewilligt sein).
- Der MHL-Vizemeister darf direkt aufsteigen (das Aufstiegs gesuch muss bewilligt sein).
- Wenn nur eine der aufstiegsberechtigten Mannschaften im Final steht, dann steigt nur diese Mannschaft auf (das Aufstiegs gesuch muss bewilligt sein).
- Erreicht keiner der aufstiegsberechtigten Mannschaften den Final, kann nur eine Mannschaft aufsteigen. Die Mannschaft muss mindestens im Halbfinal stehen (das Aufstiegs gesuch muss bewilligt sein)
- Scheiden zwei aufstiegsberechtigte Mannschaften im Halbfinal aus, steigt die Mannschaft auf, welche nach der Regular Season besser klassiert war (das Aufstiegs gesuch muss bewilligt sein).

Werden die obengenannten Kriterien nicht erfüllt, steigt kein Team aus der MHL in die SL auf.

4.2 Freiwilliger Abstieg / Rückzug / Konkurs

Ist im Reglement Spielbetrieb unter [Artikel 78](#) geregelt.

4.3 MyHockey League Topscorer

Zu Beginn der Saison 2024/25 wird die «MyHockey League Topscorer» Wertung ohne Presenter (Sponsor) geführt. Falls im Verlauf der Saison ein neuer Ligasponsor gefunden wird, werden neue Trikot- und Helmdesigns nach den Vorgaben des Sponsors erstellt. Auf das Tragen eines Topscorer Helms wird ohne Presenter in der Saison 2024/25 verzichtet. Der «MyHockey League Topscorer» jedes Teams wird durch spezielle, gut sichtbare Trikots geehrt. Diese Trikots sind vom entsprechenden «MyHockey League Topscorer» zwingend in jedem Spiel zu tragen.

- Der Captain jedes Clubs tritt im 1. Spiel der Saison als «MyHockey League Topscorer» auf. Kann der Captain des jeweiligen Clubs wegen Verletzung, Krankheit oder Sperre am 1. Spiel nicht spielen, trägt einer der Assistenten das Trikot des «MyHockey League Topscorer». So lange ein Team kein Tor erzielt, bleibt der Captain auch für die folgenden Spiele der «MyHockey League Topscorer».
- Die Playoffs, die Pre-Playoffs und der Playout-Final werden separat gewertet. Beim ersten Spiel trägt der Spieler mit den meisten Punkten aus der Regular Season das Topscorer Trikot, danach gemäss Scorer-Rangliste der Playoffs, der Pre-Playoffs oder des Playout-Finals.

4.3.1 Punktevergabe:

- Tor 1 Punkt
- 1. Assist 1 Punkt
- 2. Assist 1 Punkt

Die MyHockey League Topscorer-Rangliste wird jeweils nach jeder Runde auf der SIHF-Webseite und im Game-Center publiziert. Bei Punktgleichheit der «MyHockey League Topscorer» entscheiden über die Rangierung:

1. höhere Anzahl der geschossenen Tore
2. höhere Anzahl 1. Assists
3. Alphabeten Reihenfolge des ersten Buchstaben des Nachnamens

4.3.2 Einträge im Reporter-System

Die Vergabe der Punkte richtet sich nach den Meldungen der Schiedsrichter respektive nach dem offiziellen Spielbericht. Allfällige Korrekturen sind bis zum Abschluss des offiziellen Spielberichts anzubringen. Einträge wie Torschützen oder Assistgeber, welche bis Spielende im Reporter-System eingetragen wurden, dürfen, nachdem der Schiedsrichter das Matchblatt unterzeichnet hat, nur noch mittels Information an den Ligaleiter geändert werden (siehe Abschnitt 4.4).

4.3.3 Präsentation und Einlauf vor Spielbeginn

- Die Mannschaftsaufstellungen werden nach der Eisreinigung vor dem Eintreffen der Spieler durchgegeben.
- Die Spieler betreten das Eis und stellen sich auf der blauen Linie auf. Es ist gestattet, dass die Heimmannschaft eine besondere Begrüssung für das Publikum tätigt (z.B. Aufstellung im Mittelkreis).
- Wenn beide Teams auf der blauen Linie stehen, begrüsst der Speaker oder die Speakerin den «MyHockey League Topscorer» des Gästeteams und anschliessend des Heimteams. Diese fahren in die Mitte des Eisfelds und begrüssen sich mittels Handshake, bevor sie sich ihrem jeweiligen Team anschliessen.

4.4 Korrektur von Scorerpunkten

In der MyHockey League können Korrekturen von Scorerpunkten bis um 12:00 Uhr am Tag nach dem Spiel dem Ligaleiter (michael.end@sihf.ch) gemeldet werden. Die Meldung muss von einem Teamoffiziellen (Sportchef oder Trainer) erfolgen. Solche Korrekturen sind nur bei Meisterschaftsspielen möglich.

4.5 Ticketkontingent Gastclub

Die Spieler, Trainer und Betreuer der Gastmannschaft (ca. 25 Personen) haben freien Eintritt in die Eishalle. Nach Anmeldung (mindestens 24 Std. vor Spielbeginn) hinterlegt der Heimclub dem Gastclub

10 Tickets für Vorstandsmitglieder, Sponsoren, Partner etc. (Sitzplätze sofern vorhanden) an der Hauptkasse oder auf elektronischem Weg. Die Tickets sind auf den Namen des aktuellen Präsidenten, Geschäftsführers oder Sportchefs des Gastclubs zu deponieren. Das Hinterlegen der Tickets ist für sämtliche Meisterschaftsphasen gültig (Regular Season, Pre-Playoffs sowie Playoffs). Die Gültigkeit der SIHF E-Badges besteht weiterhin.

4.6 Spezialtrikot & Sonderaktionen

- Pro Club wird ein Spezialtrikot und / oder eine Sonderaktion bewilligt.
- Dem Ligaleiter der MyHockey League ist vorgängig ein Gesuch (inkl. Gestaltungsvorschlag des Spezialtrikots) einzureichen. Der Ligaleiter erteilt die Bewilligung und gibt das Trikot zur Produktion frei.
- Auf keinen Fall darf ein Spezialtrikot an einen einmaligen Spielsponsor vergeben werden.
- Der «MyHockey League Topscorer» hat das Topscorer-Trikot bei jedem Spiel zu tragen.

4.7 Wanderpokal

Der Schweizermeister der MyHockey League erhält einen Wanderpokal.

4.7.1 Sorgfaltspflicht

- Der Wanderpokal bleibt für ein Jahr beim Meisterteam. Das Meisterteam steht in der Verantwortung den Pokal sorgfältig aufzubewahren und haftet für sämtliche Schäden am Pokal.
- Zu Beginn der Playoffs der darauffolgenden Saison wird der Wanderpokal selbständig und unangefordert dem Ligaleiter zurückgegeben.

4.7.2 Haftung

- Allfällige Schäden werden dem verantwortlichen Club durch die Geschäftsstelle der SIHF in Rechnung gestellt.
- Im Falle einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Beschädigung des Wanderpokals, kann von der Geschäftsstelle der SIHF eine Busse beantragt werden. Diese wird auf dem ordentlichen Weg ausgesprochen.

4.8 Interviews

4.8.1 Durchführung

- Nach dem Spiel müssen die Kurzinterviews auf oder neben dem Eisfeld (Standorte wurden individuell vor Ort bestimmt) produziert werden.
- Die Interviews werden vor der von der SIHF zur Verfügung gestellten offiziellen, ligaübergreifenden Interviewwand durchgeführt.
- Die Interviews werden mit einem Spieler oder Trainer pro Team (Heim & Gast) durchgeführt. Insgesamt werden also 2 Interviews aufgenommen (1 Interview pro Team).
- Das Heimteam ist für die Durchführung der Interviews verantwortlich und entscheidet, welche Spieler/Trainer interviewt werden.
- Die Clubs sind verpflichtet, die Rechte für die produzierten Interviews in entsprechender Bild- und Tonqualität an die SIHF abzutreten.
- Die Fragen sollen an den Leitfaden zur Durchführung von Interviews angelehnt sein.
- Es darf kein «eishockeyfremder» Hintergrund (z.B. ausserhalb der Eishalle) sichtbar sein.
- Die Interviewzone muss abgesperrt sein, damit keine anderen Spieler oder Zuschauer durch das Bild laufen. Die Bild- und Tonqualität darf durch solche Einflüsse nicht beeinträchtigt werden.
- Auf dem Clip ist nur der Interviewpartner zu sehen.
- Die Spieler/Trainer dürfen sich nicht umziehen, jedoch ist das Tragen des Helms oder eines Caps mit Clubeigenen Sponsoren erlaubt, sofern dies keinen Schattenwurf im Gesicht gibt. Die Bildqualität muss immer eingehalten werden.
- Keine Helme und Handschuhe auf dem Stock platzieren da die Interviewwand nicht durch solche Gegenstände verdeckt werden darf.

- Das Interview muss im Querformat aufgenommen werden. (Handy quer halten)
- Empfohlen wird der Einsatz eines zusätzlichen Mikrofons, das sich an das Handy anstecken lässt.
- Beim Filmen immer wieder Kontrollblick auf das Handy oder die Kamera werfen, damit der Bildausschnitt überprüft werden kann.
- Es empfiehlt sich, folgende Haltung beim Interview einzunehmen:



4.8.2 Tipps für

die Durchführung

- Handy seitlich neben dem Kopf und möglichst ruhig halten.
- Goldenen Schnitt beachten! Den Spieler/Trainer nicht im Zentrum des Bildausschnitts positionieren, sondern wie folgt:



seitlich gefilmt. Siehe Beispiel oben.

- Blickkontakt mit Spieler/Trainer suchen. Wenn der Spieler/Trainer spricht immer einen Kontrollblick aufs Handy werfen.
- Nicht auf die Antwort eingehen oder mit «okey» oder «gut» quittieren. Nur die Frage stellen und die Antwort abwarten.
- Falls der Spieler/Trainer sehr gross ist, auch mal ein «Schemeli» nutzen (Wäre im gezeigten Beispiel oben von Vorteil gewesen), oder zumindest Kamera höher halten. Von unten filmen sieht qualitativ sehr schlecht aus. Kamera sollte auf Augenhöhe sein.
- Falls mit Mikrophon gearbeitet wird: Abstand des Mikrofons vorgängig testen, um gute Tonqualität zu erhalten.

4.8.3 Hochladen der Interviews

- Die Clips müssen unmittelbar nach der Aufnahme und der Selbstkontrolle (Bild- und Tonqualität) auf das Back-End von Sportradar hochgeladen werden (separates, detailliertes Dokument zum Upload und zur Beschriftung der Videos).
- Die Interviews müssen bis 12:00 Uhr des Folgetags hochgeladen werden.
- Falls die Interviews nicht durchgeführt werden können, muss der Ligaleiter unmittelbar über die Gründe informiert werden.
- Das Einhalten der Fristen und die Qualität der Interviews wird vom Ligaleiter überprüft.
- Allfällige Verfehlungen bei den Fristen können, gemäss Bussentarif, sanktioniert werden.

4.9 Trikots/Werberegulativ

Der Heimclub spielt immer mit dunklen Trikots und das Gästeteam mit hellen. Bei Farbähnlichkeiten der Trikots zweier Mannschaften bei Meisterschaftsspielen hat der Heimclub das Recht sein Originaltrikot zu tragen. Der Gastclub muss in einem von diesen Farben abweichenden Trikot antreten. Auf neutralem Platz entscheidet in diesem Falle das Los. Die Schiedsrichter entscheiden, ob Farbähnlichkeit vorliegt oder nicht. Das Gastclub sollte immer zwei Trikotsätze bei sich haben oder sich vorher mit dem Heimclub absprechen. Die ganze Mannschaft muss einheitlich gekleidet sein, was die Farbe der Helme (Ausnahme Torhüter und MHL-Topscorer), Trikots (Ausnahme MHL-Topscorer), Hosen und Strümpfe betrifft. Alle Spieler müssen während der Aufwärmphase auf dem Eis die gleiche Teambekleidung und Trikotnummern tragen wie während des Spiels.

4.10 Videoaufnahme von Meisterschaftsspielen

4.10.1 Vorbemerkungen

Jedes Meisterschaftsspiel der MyHockey League wird mit einer automatisierten Spiideo-Kamera aufgenommen. Die Aufnahmen von sämtlichen Meisterschaftsspielen werden automatisch auf die League Exchange Plattform hochgeladen und sind für alle Teams der MHL verfügbar.

4.10.2 Verantwortlichkeiten

Für die Aufnahme und den anschliessenden Upload auf den League Exchange ist der Streaming Partner RED in Zusammenarbeit mit Spiideo verantwortlich.

5. Kontakte

Manager & Ligaleiter: Michael End

Telefon: 079 438 15 88

E-Mail: michael.end@sihf.ch

Director Leagues & Cup: Paolo Angeloni

Telefon: 079 205 04 98

E-Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung: Peter Küng

Telefon: 079 424 26 32

E-Mail: peter.kueng@sihf.ch

Delegierter MHL: Alex Reymondin

Telefon: 079 352 63 48

E-Mail: sportchef@ehcthun.ch

Sicherheitsbeauftragte der Regionen:

Ostschweiz: Franz-Xaver Häfliger

Telefon: 079 459 13 71

E-Mail: baefu@bluewin.ch

Zentralschweiz: Markus Andres

Telefon: 079 744 86 39

E-Mail: markus.andres@sihf.ch

Westschweiz: Gérard Dessaules

Telefon: 079 240 62 07

E-Mail: gerard.dessaules@swisscom.com

Reporterverantwortliche der Regionen:

Ostschweiz: Maruska Piccoli

Telefon: 076 326 34 84

E-Mail: maruska.piccoli@sihf.ch

Zentralschweiz: André Bitterli

Telefon: 079 348 94 20

E-Mail: andre.bitterli@sihf.ch

Westschweiz: Jacques Pasche

Telefon: 079 362 17 77

E-Mail: jacques.pasche@sihf.ch

Geschäftsstelle: Swiss Ice Hockey Federation

Telefon: 044 306 50 50

E-Mail: info@sihf.ch

6. Verteiler

Marc-Anthony Anner (Präsident Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport)

Paolo Angeloni (Director Leagues & Cup)

Regionalpräsidenten der drei Regionen

Delegierter MHL

Alle Clubs der Ligazugehörigkeit

7. Gültigkeit

Gegen diese Weisungen kann beim Direktor Leagues & Cup, Paolo Angeloni, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit. Bei Konflikten zwischen Reglement und Weisungen gilt das Reglement. Bei Aufeinandertreffen von ligaunterschiedlichen Mannschaften gelten die Weisungen der höheren Liga.

Glattbrugg, 19.08.2024



Michael End

Manager & Ligaleiter MyHockey League